



Fachtagung zur politischen Bildung „Integration partnerschaftlich gestalten“ 14.-15. Oktober 2011 in Brühl

Weltcafé „Interkulturelle Öffnung: Praxisbeispiele zukunftsfähiger Träger- Projekte“

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.: Projekt Stadtteilmütter

Nach wie vor hängt der Bildungserfolg in Deutschland von der sozialen Herkunft eines Kindes ab. Insbesondere Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte gehen als Verlierer des deutschen Bildungssystems hervor. Umso mehr gewinnt die Familie als erste „Bildungsinstanz“ eine große Bedeutung.

Die Lebenssituation von Familien mit Migrationshintergrund wird von herkömmlichen Bildungs- und Familienbildungskonzepten unzureichend berücksichtigt. Dabei gibt es ein großes Interesse gerade von Seiten der Eltern, sich mit Erziehungs- und Bildungsfragen neu auseinanderzusetzen, um die Entwicklung ihrer Kinder besser unterstützen zu können.

Eine erfolgreiche Familienbildung kann nur funktionieren, wenn sie an den Ressourcen der Eltern und Kinder ansetzt. Über den ressourcenorientierten Ansatz der Stadtteilmütter sollen Eltern in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt werden und wichtige Informationen erhalten über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, sowie über Fördermöglichkeiten, um die Entwicklung ihrer Kinder so früh wie möglich besser begleiten zu können. Darüber hinaus öffnen Stadtteilmütter den Familien den Zugang zu diversen Bildungsangeboten und sozialen Einrichtungen im Sozialraum.

Das Stadtteilmütter-Projekt in Trägerschaft des Diakonischen Werks Berlin Stadtmitte e.V. ist ein sozialraumbezogenes und ressourcenorientiertes Angebot der Eltern- und Familienbildung. Ziel ist es, Erziehungskompetenzen der Eltern zu stärken und die Entwicklungs- und Bildungschancen von Kindern aus sozial benachteiligten Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Kontakt:

Şükran Topuz
Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin
Tel.: 030 / 261 19 91
s.topuz@diakonie-stadtmitte.de

Homepage: www.diakonie-stadtmitte.de